

VfB Stuttgart

Beitrag von „Weggla“ vom 8. Juni 2021, 20:45

Vor allem steckt hinter diesen "Identitätswechseln" ein sehr großes Business, besonders in den ärmeren Ländern dieser Welt.

Ich kann mir beispielsweise im Darknet einen echten kongolesischen Pass für gerade mal umgerechnet 200 Euro bestellen. Dieser Preis beinhaltet den Pass und die Geburtsurkunde (beides in der staatlichen Druckerei auf Originalpapier hergestellt) sowie die Eintragung im nationalen Geburtenregister. Für +50 Euro bekommt man sogar einen offiziellen Führerschein dazu.

Einschicken muss man lediglich ein aktuelles Passbild, die Wunschidentität (Name, Adresse, Geburtsdatum, etc.) und eine Unterschriftenprobe. Nach Zahlung (meist per Bitcoin oder Western Union) erhält man nach 2 bis 4 Wochen seine neue Identität. Und da die Dokumente alle von offizieller Stelle ausgestellt wurden und demnach alle Sicherheitsmerkmale aufweisen, kommt man damit auch problemlos durch den Zoll.

Wenn sowas schon recht einfach im Darknet möglich ist, dann möchte ich erst gar nicht wissen, wie simpel das dann direkt im entsprechenden Land mit Vitamin B möglich ist.

Ich möchte niemanden beschuldigen, da hier eh meist die Berater ihre Finger im Spiel haben, sondern nur mal aufzeigen, dass solche Identitätswechsel in gewissen Ländern ohne großen Aufwand möglich sind - ein paar Groschen auf der hohen Kante vorausgesetzt.